

Starke erste Junior-Saison für Tommie

Im sächsischen Mülsen fand Mitte September das Finale der „ADAC Kart Masters“ statt. 129 Pilotinnen und Piloten aus ganz Deutschland waren am Start, darunter auch Gymnasiast Tommie Lycklama à Nijeholt aus Korschbroich.



Tommie Lycklama à Nijeholt erreichte beim Finale der „ADAC Kart Masters“ den sechsten Platz. Damit schloss der erst 13-jährige Korschbroicher seine erste Junior-Saison mit großem Erfolg ab. Foto: Kartpress Berlin, M. Schulz

Korschbroich. Seine Juniorenklasse (bis 16 Jahre) war wieder hochkarätig besetzt. Der 13-jährige „Rookie“, der die ganze Saison glänzte und den dritten Platz im nationalen Championnat belegte, erlebte leider schwierige Renntage und schoss hauchdünn an den Top-Fünf vorbei. Trotzdem schloss er als einer der jüngsten Fahrer seine erste Junior-Saison als starker Sechster seiner Klasse in Deutschland ab.

Nachdem die meisten Rennen des Jahres bei Sonnenschein stattfanden, waren die Wetterbedingungen im Finale anders: trockenes Wetter im Wechsel mit leichtem und sogar Starkregen. Es waren schwierige Bedingungen für Tommie, der die für ihn neue Strecke im Training nur bei trockenem Wetter fahren konnte. In jedem Rennen herrschten andere Bedingungen und das Kart musste jedes Mal neu eingestellt werden. Das, in Kombination mit einer Spoilerkrabe und etwas Pech, sorgte dafür, dass Tommie zum ersten Mal die Rennen nicht in den Top 10 beendete.

„Die Rennen in Mülsen verliefen nicht so wie erhofft, trotzdem sind wir mit dem ganzen Jahresverlauf sehr zufrieden. Tommie kämpfte als Rookie in einem sehr starken Fahrerfeld immer in den vorderen Rängen mit, außer dieses Wochenende in Mülsen. In seinem Lernjahr konnte er sogar zweimal von der Pole Position starten und erreichte mehrmals das Podest. Auch unter schwierigen Bedingungen hat er Charakter gezeigt und sich harte, aber immer faire Duelle geliefert. Natürlich ist es sehr schade, dass Tommie am Ende der Saison so knapp aus der Top 5 gerutscht ist, trotzdem ist ein sechster Platz in der Endwertung eine starke Leistung, worauf wir weiter aufbauen können“, zog Teamchef André Thum von AT Motorsport aus Ruppichterth ein Fazit der

Saison.

Der Kartfahrer selber: „Mit meiner ersten Junior Saison bei den ADAC Kart Masters, auch noch direkt auf nationalem Niveau, bin ich sehr zufrieden. Es war ein intensives Jahr, in dem ich sehr viel gelernt und große Fortschritte gemacht habe. Auch war ich vom ersten Rennen an stets konkurrenzfähig. All dies nehme ich als Motivation mit, mich weiterhin zu verbessern. Ich möchte mich besonders bedanken beim ganzen Team von AT Motorsport für das tolle Coaching, bei Dischner Racing für die Motoren, bei meinen Sponsoren und meiner Schule, dem Math.-Nat.-Gymnasium in Mönchengladbach, sowie beim ADAC Mittelrhein und meinem Motorsportverein MSC Adenau. Ohne deren große Unterstützung hätte

dich dieses Resultat niemals erreichen können.“

Es gibt noch einige regionale Rennen, bevor es in die Winterpause geht. Aber auch dann wird Tommie weiterhin wöchentlich trainieren, unter anderem auf seiner Heimstrecke, der „Michael Schuhmacher Bahn“ (Erftlandring) in Kerpen. Außerdem wird die Saison 2023 geplant. Neben dem Start bei den „ADAC Kart Masters“ denkt das Team über eine Teilnahme an der europaweit ausgetragenen Rennserie „IAME Euro Series“ nach. Wie die Saison genau aussehen wird, hängt auch von den finanziellen Mitteln ab. Zwei langjährige Sponsoren, 1A Reinigung und BC Management Consulting, hat Tommie schon – neue Partner sind aber gerne willkommen (www.tommie-lycklama.com).